



**NVM**  
Natur- und Vogelschutz  
Münchenbuchsee und Umgebung

*40 Jahre!*



## **Kirschlorbeer hat im Wald nichts zu suchen.**

### **Helfen Sie mit, diesen zu entfernen !**

Leider breitet sich der Kirschlorbeer immer wieder im Wald aus. Im Moment ist der Kirschlorbeer mit dem starken grün im Wald noch gut erkennbar (siehe Fotos unten).

Als invasiver Neophyt kann er hier die standortgerechte Wald-Vegetation verdrängen. Dies kann verhindert werden, wenn die Jungpflanzen ausgerissen werden. Besonders kleine Kirschlorbeer Pflanzen können im lockeren Waldboden meist noch gut ausgerissen werden, wenn man ein Auge dafür hat. Einmal richtig angewachsen wird es aber schwer die Pflanzen wieder ganz los zu werden. Dann bedecken Sie mehr und grössere Flächen auf dem Waldboden, der beschattet wird und keine weitere Vegetation mehr wachsen lässt.

Helfen Sie mit und entfernen Kirschlorbeerpflanzen, die Sie im Wald antreffen. Am besten haben Sie dazu eine Gartenhacke dabei. Die ausgegrabenen Pflanzen können Sie an Ort liegen lassen. Grössere Bestände, die Sie nicht selber schaffen, können Sie dem NVM melden: [kontakt@nvm.buchsi.ch](mailto:kontakt@nvm.buchsi.ch)

Als Gartenbesitzende können Sie die Ausbreitung von Kirschlorbeer verhindern, indem Sie vorhandene ersetzen oder die Büsche schneiden, bevor die Beeren reifen, denn diese werden dann mit den Samen von Vögeln verschleppt.

### **Vielen Dank für Ihr Engagement!**

